

**Dienstag / Tuesday 18. November 2008**

**9.00 Die Weiterverbreitung von Kernwaffen: Aus Indischer Sicht Nuclear Proliferation as seen from India**

*Dr. Deba Mohanty*  
Senior Fellow in Security Studies  
Observer Research Foundation  
New Delhi

**10.00 Die Weiterverbreitung von Kernwaffen: Aus Iranischer Sicht Nuclear Proliferation as seen from Iran**

*Dr. Seyed Rasoul Mousavi (angefragt-  
thc)*  
Director General  
Institute for Political and International  
Studies (IPIS)  
Ministry of Foreign Affairs of I.R. Iran  
Tehran

**11.00 Der Nichtverbreitungsvertrag aus heutiger völkerrechtlicher Sicht The NPT from the perspective of current international law**

*Prof. Dr. Wolfgang Seiffert*  
Hamburg/Moscow

*12.30 Mittagessen / Lunch*

Leitung / Chair:  
*Prof. Dr. Klaus Lange, Hanns-Seidel-Stiftung*

**Tagungshinweise: Projekt-Nr. 02/06/08/006**

**Anmeldung**

Die Anmeldung wird mittels der anliegenden Antwortkarte, per Fax an 089/1258-469 oder per E-Mail: [Ref0206@hss.de](mailto:Ref0206@hss.de) unter Angabe Ihres Namens, Adresse, Institution und des Veranstaltungstitels erbeten. **Anmeldeschluss ist der 10. November 2008.** Ihre Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung - auch kurzfristig - bitten wir unbedingt um Nachricht.

**Tagungsgebühr**

Die Tagungsgebühr beträgt € 52,- und ist nach der Anreise bei Eintragung in die Anwesenheitsliste zu entrichten. Eine Befreiung von der Tagungsgebühr ist nicht möglich, auch dann nicht, wenn auf Übernachtung bzw. Verpflegung verzichtet wird. Für Verpflegung und Unterkunft entstehen Ihnen keine Kosten. Nur die Getränke sind bitte selbst zu bezahlen.

**Haftung**

Wir können keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Tagungsort übernehmen. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

**Allgemeines**

Sollten Sie Rückfragen haben, bitten wir Sie, uns in unserem Münchner Büro unter der Telefon-Nummer +49 (0)89/1258-268 oder -242 anzurufen, da wir nur während der Tagung in Wildbad Kreuth erreichbar sind. Den Teilnehmern unserer Veranstaltung stehen ein geheiztes Hallenschwimmbad und eine Sauna zur Verfügung.

**Sie erreichen Wildbad Kreuth Tel. +49 (0)8029/170**

- Bahn:** Von München Hauptbahnhof mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) bis Tegernsee, dann mit dem Linienbus 9556 ([www.rvo-bus.de](http://www.rvo-bus.de)) oder mit Taxi bis Wildbad Kreuth
- Auto:** Autobahn München-Salzburg (A8). Ausfahrt Holzkirchen, B318 Richtung Achenpass, hinter der Ortschaft Kreuth bei der Ausschilderung links abbiegen
- s. auch Homepage [www.hss.de](http://www.hss.de) ➤ Wildbad Kreuth ➤ Anfahrtsplanung ➤ Routenplaner

HANNS-SEIDEL-STIFTUNG E.V.  
AKADEMIE FÜR POLITIK UND ZEITGESCHEHEN  
80636 München, Lazarettstraße 33, [www.hss.de](http://www.hss.de)  
Vorsitzender: Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair, Staatsminister a.D.  
Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Witterauf  
Leiter der Akademie: Dr. Reinhard C. Meier-Walser

**E  
I  
N  
L  
A  
D  
U  
N  
G**

**Aspekte der Weiterverbreitung von Kernwaffen**

**Aspects of Nuclear Proliferation**

**Expertentagung / Round Table**

**16. – 18. November 2008**

**Tagungsort / Venue  
Bildungszentrum  
D-83708 Wildbad Kreuth**

*Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch  
mit Simultanübersetzung  
Conference languages: German and English  
with simultaneous translation*



**Hanns  
Seidel  
Stiftung**

**Akademie für  
Politik und  
Zeitgeschehen**

[www.hss.de](http://www.hss.de)

In der Geschichte der Weiterverbreitung von Kernwaffen gab es immer wieder Perioden, in denen Versuche, die Zahl der Kernwaffenstaaten zu beschränken relativ erfolgreich schienen und solche, in denen der Eindruck entstand, dass die „Dämme“ bestehender Kontrollregime brechen würden. Heute, nachdem sich Nordkorea zum Einfrieren seines Nuklearwaffenprogramms bereit erklärt hat und mit dem sich abzeichnenden „nuclear deal“ zwischen den USA und Indien sich verstärkte Kontrollmöglichkeiten der Indischen Aktivitäten auf dem Nuklearsektor abzuzeichnen scheinen, macht sich eher wieder vorsichtiger Optimismus breit, was die Möglichkeiten von Counter-Proliferationspolitik betreffen. Trotzdem sollte man sich hinsichtlich der Attraktivität, die der Besitz von Nuklearwaffen für eine Anzahl von Staaten bedeutet, keine zu großen Illusionen machen: Nuklearwaffen bedeuten eine ultimative Sicherheitsgarantie für Staaten, die sich von Außen bedroht fühlen, sie helfen Regimen, die an Legitimationsdefiziten leiden, mittels Beschwörung von Nationalem Prestige größere Stabilität zu erzielen und schließlich ist die Mitgliedschaft im „Nuklearen Club“ eine Garantie dafür, auch in internationalen Gremien in jeder Hinsicht wesentlich mehr Gehör zu finden, als das ohne den Besitz von Nuklearwaffen der Fall wäre. In dem Maß aber, in dem eine Motivation zum Besitz von Nuklearwaffen besteht, eröffnen sich auch vielfältige Möglichkeiten, dieses Ziel zu realisieren. Auch mit Blick auf den Besitz von Nuklearwaffen gilt die Vermutung, dass, wo ein Wille ist, auch ein Weg ist. Schließlich spricht auch die große, wachsende Zahl „virtueller“ Nuklearwaffen-Staaten dafür, die These von der grundsätzlichen Eindämmbarkeit der Verfügungsgewalt über Nuklearwaffen, mit dicken Fragezeichen zu versehen. Wir laden Sie dazu ein, die damit angesprochenen Themen im Kreis ausgewiesener Experten mit uns zu diskutieren.

**Dr. Reinhard C. Meier-Walser**  
Leiter der Akademie  
für Politik und Zeitgeschehen  
der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

**Prof. Dr. Klaus Lange**  
Referent für Internationale Sicherheitspolitik  
Akademie für Politik und Zeitgeschehen  
Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

## Sonntag / Sunday 16. November 2008

bis 18.00 *Anreise / Arrival*

18.30 *Abendessen / Dinner*

## Montag / Monday 17. November 2008

### 9.00 **Begrüßung / Opening remarks**

*Prof. Dr. Klaus Lange*  
Hanns-Seidel-Stiftung

### 9.10 **Die Weiterverbreitung von Kernwaffen aus der Sicht des Bundeskanzleramts** **Nuclear Proliferation - a view from the Office of the Federal Chancellor**

*Oberst i.G. Dr. Erich Vad*  
Bundeskanzleramt  
Berlin

### 10.45 **Zur Wirksamkeit der nuklearen Kontrollregime** **Is there a future for Nuclear Non-Proliferation?**

*Prof. Dr. Joachim Krause*  
Institut für Politische Wissenschaft  
Universität Kiel

12.30 *Mittagessen / Lunch*

### 14.00 **Die Janusköpfigkeit nuklearer Anwendung** **The Janus-faced character of Nuclear Applications**

*Prof. Dr. Werner Burkart*  
Deputy Director General  
International Atomic Energy Agency  
Head, Department of Nuclear Sciences  
and Applications  
Vienna

### 15.00 **Möglichkeiten der Internationalen Verhinderung der Weiterverbreitung von Kernwaffen - Eine Perspektive aus China** **International possibilities for the prevention of Nuclear Proliferation - a Chinese perspective**

*Prof. XIA Liping*  
Tongji University  
Shanghai

### 16.00 **Die Weiterverbreitung von Kernwaffen - Aus Pakistanischer Sicht** **Nuclear Proliferation as seen from Pakistan**

*Asad Durrani, Ambassador ret.*  
Rawalpindi

18.30 *Abendessen / Dinner*

### 20.00 **Fortsetzung der Diskussion** **Follow-up discussion**